

## Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren
Sitzung:	2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Familien und Senioren (SO/2005/002)
Sitzungsdatum:	Mittwoch, 21.09.2005
Sitzungsort:	Berufsorientierungszentrum (BOZ)
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr	Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

## Anwesend:

### **Vorsitzender**

Goerke, Jürgen

### **CDU**

Bohmert, Heinrich  
Demes, Annette  
Egbringhoff, Rita  
Hartmann, Angelika  
Helfenstein, Marianne  
Levi, Birgit  
Nünning, Manfred  
Waldmann, Werner  
Wehres, Erika  
Weuthen, Franz Josef

### **SPD**

Böing, Josef  
Fischer, Mathilde  
Haveresch, Reinhard

### **UWG**

Dües, Hermann

### **WGW**

Schwietering, Gertrud

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Löhring, Marion

**FDP**

van Dyk, Barbara

(§ 58 Abs. 1 Satz 6-9-GO)

**es fehlen:**

**Vertreter der Kirchen**

Pfarrer Bartkowski, Willy  
Korthues, Josef

**Tagesordnung:**

**A. Öffentliche Sitzung**

- 1 Stellungnahme zur und Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren vom 25.01.2005
- 2 Sozialgesetzbuch II - Leistungen zur Eingliederung in Arbeit
- 3 Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit

Vor der Sitzung führt Herr Dittmar, Leiter des Berufsorientierungszentrums (BOZ), den Ausschussmitgliedern und interessierten Bürgern ausgewählte Bereiche des BOZ vor und zeigt damit das Spektrum auf, in dem Ausbildung, Qualifizierung, Umschulung und zusätzliche Arbeit nach dem SGB II für Jugendliche und Erwachsene stattfindet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende Herr Goerke die Ausschussmitglieder, Herrn Dittmar als Geschäftsbereichsleiter des Berufsorientierungszentrums und Frau Klinker als Marktkoordinatorin, die Herren Alfred Gesing und Thomas Genau von der BBS, verantwortlich für die Maßnahme *Zusätzliche Arbeit mit Qualifizierungsanteil im Bereich Garten- und Landschaftsbau*, sowie Frau Rohmann und Frau Schenk, verantwortlich für den Bereich Vermittlung in den Service-Punkten Arbeit der Kommunen Heek, Legden, Schöppingen und Ahaus.

---

**A. Öffentliche Sitzung**

---

**1 Stellungnahme zur und Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren vom 25.01.2005**

---

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung vom 25.01.2005 werden nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

## **2 Sozialgesetzbuch II - Leistungen zur Eingliederung in Arbeit**

---

Herr Dittmar und Frau Klinker stellen Maßnahmen vor, die momentan im Bereich Qualifizierung, Ausbildung und Umschulung angeboten werden. Diese Maßnahmen werden auch in der Vorlage der Verwaltung genannt. Aus der Sicht der BBS bedeutet das Prinzip Fördern und Fordern auf der einen Seite Hilfe beim Abbau von Defiziten und Ängsten und auf der anderen Seite Kooperationsbereitschaft und Mitmachen der Teilnehmer.

Herr Gesing als Anleiter und Ausbilder der Maßnahme Zusätzliche Arbeit mit Qualifizierungsanteil im Bereich Garten- und Landschaftsbau und Herr Genau als Sozialpädagoge erläutern ihre Erfahrungen mit der seit dem 18.07.2005 bestehenden Maßnahme. Gegenüber der Vorlage der Verwaltung befanden sich am Sitzungstag bereits 78 Personen in dieser Beschäftigungsmaßnahme.

Die Mitarbeiter der BBS beantworten Fragen des Ausschusses.

Danach stellt Frau Schenk den Aufgabenbereich eines Vermittlers vor, die Vermittlung von hilfebedürftigen Personen ohne oder mit geringen Vermittlungshemmnissen auf den ersten Arbeitsmarkt. Sie schildert Erfahrungen mit aufgesuchten Arbeitgebern.

Anschließend gibt Frau Rohmann einen Überblick über mögliche Vermittlungshemmnisse, die einer sofortigen Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt entgegenstehen bzw. diese erschweren. Diese Hemmnisse reichen von fehlender Schul- und Berufsausbildung, fehlender Mobilität, gesundheitlichen Einschränkungen, Verschuldung und Suchtproblem bis zu fehlenden Sprachkenntnissen.

Frau Schenk und Frau Rohmann stehen für Fragen des Ausschusses, die im Zusammenhang mit der täglichen Arbeit stehen, zur Verfügung.

Nach ausführlicher Diskussion nimmt der Ausschuss die Ausführungen der Berufsbildungsstätte (BBS) und der Verwaltung zur Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

## **3 Kommunale Entwicklungszusammenarbeit 2005**

---

Nach weiteren Erläuterungen der Verwaltung, dass wahrscheinlich das Programm zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit ab 2006 nicht wieder aufgelegt wird, nimmt der Ausschuss die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

Vorname, Name  
(Vorsitzender)

---

Vorname, Name  
(Schriftführer)